

Evaluation Abklärungsinstrumente Triage

Die Professur für Erwachsenenbildung und Weiterbildung der PH FHNW hat in den vergangenen Monaten Instrumente zur Abklärung von Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Mathematik, IKT) entwickelt. Die Instrumente setzen sich zusammen aus einem analogen Kartenset sowie aus Testaufgaben, die online gelöst werden müssen. Für jede der vier Grundkompetenzen gibt es je ein Kartenset sowie je eine Serie an Online-Testaufgaben. Entsprechend stehen acht Instrumente zur Abklärung der Grundkompetenzen zur Verfügung, die sich alle für den Beratungskontext eignen. Diese Instrumente sollen im Sommer 2024 getestet werden. Massgebend dabei sind die Einschätzungen von Expertinnen und Experten, die im Bereich der Grundkompetenzförderung und/oder -abklärung arbeiten.

Sample

Die Evaluation der Instrumente aus dem Projekt Triage findet voraussichtlich von anfangs Mai bis Ende August 2024 statt.

Für die Evaluation werden Expertinnen und Experten von Beratungsstellen in allen drei Landesteilen gesucht. Das Sample setzt sich wie folgt zusammen:

Anzahl Pilot*innen	Zielgruppe	Abklärungsinstrumente
9 (3 pro Landessprache)	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen - Schreiben - Rechnen - IKT
9 (3 pro Landessprache)	Sozialberatung	
9 (3 pro Landessprache)	RAV	
9 (3 pro Landessprache)	Arbeitsmarktintegration	
9 (3 pro Landessprache)	Weiterbildungsanbieter	

Eckwerte

- Evaluiert werden sowohl das Kartenset als auch die Online-Testaufgaben aller Grundkompetenzbereiche.
- Die Beratungsstellen werden gebeten, das Kartenset und die Online-Testaufgaben mit ihren Klientinnen und Klienten 'durchzuspielen'. Eine schriftliche Handreichung erklärt das Vorgehen. Sie ist ebenfalls Gegenstand der Evaluation.
- Im Idealfall führt jede Beratungsstelle die beiden Abklärungsvarianten mit 2-3 Teilnehmenden in allen Grundkompetenzbereichen durch.
- Die Beratungsstellen erhalten einen qualitativen Fragebogen, mit Hilfe dessen sie den Prozess im Allgemeinen sowie die einzelnen Aufgaben im Speziellen in Bezug auf die Machbarkeit, das Verständnis, die Skalierung, die Qualität etc. beurteilen können. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden bzw. deren 'lautes Denken' sind dabei besonders wichtig.
- Sobald die Abklärungen mit den Teilnehmenden durchgeführt wurden, melden sich die Beratungsstellen beim Projektteam.
- Nach der Pilotphase findet ein (Online-)Auswertungsgespräch mit dem Projektteam statt.

Anforderungen

Gesucht werden Beratungsinstitutionen, die Kontakt zu Personen haben, die Defizite in mindestens einem der vier Grundkompetenzbereiche haben, sich in den vergangenen Monaten eine Expertise hinsichtlich der Spezifika dieser Personen und der Grundkompetenzen im Allgemeinen sowie der Abklärung von Grundkompetenzen im Besonderen angeeignet haben. Die

Beratungspersonen sollten zudem über ausreichend Zeit verfügen, die Tests im Sinne eines Pilots (Beobachtungsanweisungen während der Durchführung inkl. Festhalten der Eindrücke und Einschätzungen) durchzuführen sowie an einem Auswertungsgespräch teilzunehmen. Zeit muss zudem für das Studieren der Unterlagen einberechnet werden, sodass die Abklärung im Sinne des vorgesehenen Designs durchgeführt wird.

Kontakt

An der Evaluationsphase interessierte Expertinnen und Experten werden gebeten, sich direkt mit der Projektleitung in Verbindung zu setzen.

martin.schmid@fhnw.ch

Bitte melden Sie sich bis zum 15. April 2024.

Gerne stehen wir Ihnen auch für Fragen zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Engagement!